



Sozialdemokratische Partei Stadt Bern

Postfach 1096, 3000 Bern 23, Tel. 031 370 07 90, Fax 031 370 07 81, E-Mail: sekretariat@sp-bern.ch

Stadtplanungsamt
Postfach 8332
3001 Bern

Bern, 29. Mai 2006

Mitwirkung zur kombinierten Auflage der Überbauungsordnung Weyermannshaus–Ost III

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Mitwirkung ist kombiniert mit der öffentlichen Planaufgabe. Sie umfasst die Verkehrserschliessung und die Öffnung des eingedolten Stadtbaches. Gerne benutzen wir die Gelegenheit, innert der gesetzten Frist (2. Juni 2006) zu dieser Vorlage Stellung zu nehmen.

Die SP der Stadt Bern begrüsst grundsätzlich die Stossrichtung der neuen Planung und hofft, dass im ESP Weyermannshaus möglichst bald die vorgesehenen arbeitsplatzintensiven Nutzungen realisiert werden können. Zu diesem Zweck ist die immissionsreiche Resag möglichst bald an einen geeigneten Standort auszulagern, das heisst, die befristete Baubewilligung darf nicht verlängert werden. Die zweckmässige Nutzung dieser durch den ÖV hochwertig erschlossenen Lage ist höher zu gewichten als die Erhaltung eines grundsätzlich sinnvollen Betriebes am falschen Standort.

Nachstehend nehmen wir noch zu einigen uns wichtigen Punkten der Planung Stellung:

- Eine FussgängerInnen- und Veloverbindung quer zur Bahn wird von uns grundsätzlich begrüsst. Zu ihrer Lage und Gestaltung stellen sich aber Fragen. Es muss unbedingt vermieden werden, dass die Passerelle unübersichtlich, einengend und nicht einsehbar wird. Denn damit würden einige BenutzerInnen ausgeschlossen, was allen Kriterien einer guten Gestaltung von öffentlichen Räumen widerspricht. Die Passerelle zur S-Bahn-Haltestelle Ausserholligen muss die Anforderung der Sicherheit im öffentlichen Raum erfüllen.
- Alle Fusswegverbindungen sind behindertengerecht auszugestalten.
- Die Badeanstalt Weyermannshaus ist als Naherholungsanlage vor störenden Immissionen (Lärm, Staub) zu schützen (z.B. durch eine Abschirmung gegen den geplanten Carparkplatz).
- Die vorgesehene Öffnung des Stadtbaches als Beitrag zur Gliederung des Siedlungskörpers und zur Erzielung einer hohen Aussenraumqualität im angestrebten Arbeitsplatzschwerpunkt wird von der SP der Stadt Bern sehr begrüsst.

Wir hoffen, dass Ihnen unsere Stellungnahme dient und dass unsere Anregungen bei der Bereinigung und Weiterentwicklung der Planung einfließen und berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüssen
Sozialdemokratische Partei der Stadt Bern

Michael Aebersold
Co-Präsident

Leyla Gül
Parteisekretärin